

Sozialkompetenztrainings

Wo Menschen aufeinandertreffen, müssen und sollen sie auch sozial miteinander umgehen. Dies ist nicht selbstverständlich, sondern muss eingeübt, ausgebaut und gefördert werden und bedarf des Trainings - gerade bei jungen Menschen.

Zielsetzungen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfähigkeit
- Dialogfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Integrationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

Zielgruppen

- SchülerInnen aller Altersstufen

Vorgehensweise

Das Konzept wird auf die jeweilige Altersstufe und den Bedarf der Gruppe abgestimmt.

Mit der beauftragenden Schule finden gemeinsame Vorbereitungs- und Auswertungsgespräche statt.

Ansprechpartnerin:

Internationaler Bund e.V.
Ursula Knoth / Bereichsleitung
Salinenstr. 39 a
55543 Bad Kreuznach

Tel. 0671/ 48 36 4 -13
Fax 0671/ 48 36 4 -10

E-Mail: Ursula.Knoth@internationaler-bund.de
Home: www.internationaler-bund.de

Der Internationale Bund

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Jährlich helfen seine mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten rund 350.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei der beruflichen und persönlichen Lebensplanung.

Impressum



Vereinsregister Nr. 5259, Frankfurt am Main
Herausgeber: Ingeborg Diegmann
Einrichtungsgeschäftsführung Rhein/Nahe/Mosel
Salinenstraße 39a
55543 Bad Kreuznach

Telefon +49-671/48 36 4-11
Fax +49-671/48 36 4-10
E-Mail: Ingeborg.Diegmann@internationaler-bund.de
Internet: www.internationaler-bund.de

Qualitätsmanagement im
Bildungs- und Sozialbereich

EFQM Member
Shares what works.



Mit Ihrer Hilfe können wir helfen.

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto

Commerzbank AG Frankfurt am Main
Kto.Nr. 93 249 808 · BLZ 500 800 00

Gemeinsam mehr erreichen:
Sozialkompetenztrainings für
Kinder und Jugendliche



Verbund Rheinland-Pfalz/Saarland



Modul I „Keep - Cool“

Präventionsmodul

In schwierigen Situationen einen ruhigen Kopf bewahren, Handlungsoptionen und Lösungsansätze verhandeln und im Team Entscheidungen treffen: Dies sind Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Miteinander. Je früher kooperative und kommunikative Handlungsweisen eingeübt werden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder und Jugendliche ihren Alltag souverän und cool meistern.

Ziele

Die TeilnehmerInnen sollen MitschülerInnen bewusster wahrnehmen. Die eigenen Verhaltensweisen werden reflektiert. Eigenverantwortliches und teamorientiertes Verhalten wird in praktischen Übungen erlernt.

Unsere Leistungen

- Vermittlung gewaltfreier Kommunikation (nach Rosenberg)
- Körperbetonte Spiele und Rollenspiele
- Interaktionspädagogische Übungen
- Anleitung zum angemessenen Verhalten in schwierigen Situationen
- Entspannungs- und Vertrauensübungen

Zielgruppen

- SchülerInnen aller Altersstufen



Modul II Klasse(n) Team!

Präventionsmodul / Interventionsmodul bei konkreten Themen

Ist die Stimmung schlecht, macht das Arbeiten keinen Spaß. SchülerInnen, die ihr Klassenklima positiv wahrnehmen, beteiligen sich mehr am Unterricht, stören weniger und haben ein positiveres Selbstkonzept.

Ziele

Entwicklung eines kooperativen Klassenklimas. Toleranz, Hilfsbereitschaft, Lern- und Leistungsbereitschaft, Kohäsion / Klassenzusammenhalt werden gefördert.

Unsere Leistungen

- Analyse des Klassenklimas an Hand eines standardisierten Fragebogens
- Anleitung zur gemeinsamen Zielfindung
- Outdooraktion z.B. im Hochseilgarten zu vereinbarten Zielen
- Feedback durch Trainer
- Reflexion und Anleitung zum Transfer in den Schulalltag
- Nachtreffen und Auswertung der Zielerreichung

Zielgruppen

- SchülerInnen ab der 5. Klasse



Modul III Deeskalationstraining

Gewalt zum Thema machen

Wo viele Menschen zusammenkommen, treffen auch verschiedene Meinungen, Ausdrucks- und Verhaltensweisen, Kulturen und Sprachen aufeinander. Dies birgt ein hohes Potential für Missverständnisse und Konflikte. Wie Kinder und Jugendliche mit diesen anspruchsvollen Situationen umgehen, hängt von den ihnen bekannten Handlungsstrategien ab.

Ziele

SchülerInnen werden für das Thema Gewalt und die Entstehung von Konflikten sensibilisiert. Wir möchten die Jugendlichen mit unserem Angebot unterstützen, kritische Situationen deeskalierend zu bewältigen.

Unsere Leistungen

- Verständigung über Gewaltdefinition
- Erarbeiten von Konfliktlösungsstrategien
- Übungen zum Thema Gewalt und dem Umgang damit
- Rollenspiele und moderierte Gruppendiskussionen
- Intensive Reflexionsrunden
- Auswertung mit Auftraggeber

Zielgruppen

- SchülerInnen ab der 5. Klasse

